



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Schwecht.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schwarzenborn.

Schwarzenborn ist der ältisten Städte eine in der Grafschaft Ziegenhain / und ebe als Treisa oder Ziegenhain erbauet. Wird von einem Brunn / der am Eisenberge gelegen / also genennet / von dem Schloß ist nur das ige Rathhaus noch übrig. Zu beyden Seiten dieser Stadt ligen zween überaus hohe Berge / wiewol auch sonst die ganze Gegend ein hohes Gebürg ist / von welchem man fast das ganze Land übersehen kan. Der eine wird genant der Krüll / der ander der Eyßberg / an welchem viel Eisen-Hütten / und auch vor etlichen Jahren ein Alaun-Bergwerk erfunden worden. Es hat diese Stadt / so wol in den einheimischen Kriegen und Fechten / als auch durch Brand / sehr viel erlitten.

Schwatz.

Schwatz ist ein sehr großer Tyrolischer Fleck im Inntal und am Inn / so Landtsfürstlich ist. Das Silber- und Kupferbergwerk hat vorzeiten diesen Ort sonderlich berühmt gemacht.

Schwecht.

Schwecht oder Schwechat ist ein Flecken / anderthalbe Meilen von Wien / so wol bekant ist.

Schwedt.

Schwedt ist ein Städtlein oder Markt Flecken an der Oder / oberhalb Bierraden / in der Mittelmark Brandenburg / so / nach Absterben des letzten Grafen von Hohenstein An. 1609. an den Churfürsten zu Brandenburg